

Die Feier der Firmung

Im Rahmen der Meßfeier geschieht die Firmspendung nach dem Evangelium. Der Bischof nimmt nach der Ansprache das Taufbekenntnis der Firmlinge entgegen.

Der Bischof fragt die Firmlinge: Widersagt ihr dem Satan und all seiner Verführung?

Die Firmlinge antworten gemeinsam: Ich widersage.

Der Bischof:

Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Die Firmlinge: Ich glaube.

Der Bischof:

Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

Die Firmlinge: Ich glaube.

Der Bischof:

Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

Die Firmlinge: Ich glaube.

Die Firmlinge: Ich glaube.

Die Gemeinde kann nun in einem Glaubenslied dem Glaubensbekenntnis der Firmlinge zustimmen.

Gebetseinladung

Der Bischof lädt die Gemeinde mit folgenden Worten zum Gebet ein:

Lasset uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dass er den Heiligen Geist herabsende auf diese jungen Christen, die in der Taufe wiedergeboren sind zu ewigem Leben. Der Heilige Geist stärke sie durch die Fülle seiner Gaben und mache sie durch seine Salbung Christus, dem Sohn Gottes, ähnlich.

Alle beten eine Zeitlang in Stille (womöglich knien alle zu diesem Gebet).

Ausbreitung der Hände

Der Bischof breitet die Hände über die Firmlinge aus. Dabei spricht er das folgende Gebet.

Der Bischof:

Allmächtiger Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, du hast diese jungen Christen in der Taufe von der Schuld Adams befreit, du hast ihnen aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Wir bitten dich, Herr, sende ihnen den Heiligen Geist, den Beistand. Gib ihnen den Geist der Weisheit und der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke, den Geist der Frömmigkeit und der Gottesfurcht. Durch Christus, unsern Herrn.

Alle: Amen.

Chrisamsalbung

Ein Diakon oder eine andere Helferin/ein anderer Helfer bringen dem Bischof den Chrisam. Die Firmlinge kommen einzeln zum Bischof. Sie werden von einer Patin oder einem Paten begleitet.

Es kann aber auch eine kleine Gruppe vor den Bischof treten. Der Bischof geht dann zu den Firmlingen, die vor ihm stehen.

Wer den Firmling zum Bischof geleitet hat, legt seine rechte Hand auf die Schulter des Firmlings und nennt dessen Namen. Der Firmling kann auch selbst seinen Vornamen sagen. Der Bischof taucht den rechten Daumen in den Chrisam und zeichnet damit auf die Stirn des Firmlings ein Kreuz.

Dabei spricht er:

N., sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.

Die Gefirmte / Der Gefirmte:

Amen.

Der Bischof:

Der Friede sei mit dir.

Es folgen die Fürbitten für die Neugefirmten, ihre Eltern, Patinnen und Paten, die ganze Kirche und alle Menschen.